


# MÎNDRELE

Name: „Die schönen Stolzen“<sup>1</sup>

Herkunft: Maglavit/Olt, Oltenien, S-Rumänien

Stil: lebhaft

Form: Frauen in Reihe, Halbkreis ode Kreis. Schulterfassung

Rhythmus: 6/8: 



Wert:	1	1	1	2	1
Zählung:	1	2	3	4	+

Quelle: Alexandru und Mihai DAVID

Tanzbeschreibung: Herwig MILDE

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

## 1. Figur

	+		(L) h	(Auftakt) <b>kleiner Schlüssel</b> : hüpfen auf dem Standbein (L)
1	1		R PI	Schritt mit R am Platz
	2		-	
	3		L <sup>x</sup>	Schritt mit L vor R gekreuzt
	4		R PI	Schritt mit R am Platz
	+		h	<b>kleiner Schlüssel L</b> : hüpfen auf R
2	1		L PI	Schritt mit L am Platz
	2		-	
	3		R <sup>x</sup>	Schritt mit R vor L gekreuzt
	4		L PI	Schritt mit L am Platz
	+		-	
3	1		R	7 Kreuzschritte R beginnend, L vor R gekreuzt nach re ...
	2		-	...
	3		L <sup>x</sup>	...
	4		R	...
	+		L <sup>x</sup>	...
4	1		R	...
	2		-	...
	3		L <sup>x</sup>	...
	4		R	...
	+		-	Pause
5-8				T. 1 - 4 gegengleich wiederholen

<sup>1</sup> Die rum. Rechtschreibreform von 1993 änderte in den meisten Fällen „î“ nach „â“. Davor hieß der Tanz *Mîndrele*; erst langsam setzt sich die neue Schreibweise *Mândrele* durch (bei unveränderter Aussprache). Mehr dazu s. „[Sîrba oder Sârba?](#)“ auf [tanzrichtung.eu](http://tanzrichtung.eu) Der Name ist die weibliche Pluralform des Adjektivs „*mândru/mândra*“, das sowohl positiv „schön“, „stolz“, „stattlich“ u. ä., als auch negativ „hochmütig“, „eingebildet“, „arrogant“ bedeutet.

Takt | Schlag | Richtung | Schritt | Beschreibung

<b>2. Figur</b>				
1	1	□	r fg	fegen mit R
	2		-	
	3		R Pl	Schritt mit R am Platz
	4		l fg	fegen mit L
	+		L Pl	Schritt mit L am Platz
2	1	↔	R <sup>x</sup>	4 Kreuzschritte R vor L beginnend vorwärts nach li ...
	2		-	...
	3		L	...
	4		R <sup>x</sup>	...
	+		L	...
3-4				T. 1 - 2 wiederholen

Hier endet die Tanzbeschreibung von Maria Reisch, die uns für diesen Tanz vorliegt. Die Längen der beiden Figuren (1: 8 T., 2: 4 T.) passen nicht zu der dazugehörigen Aufnahme auf der LP von Alexandru und Mihai David „Gypsy Camp IV“. Sie ist folgendermaßen aufgebaut:

Vorspiel: 4 Takte

A: 4 Takte, B: 8 Takte,

A: 4 Takte, B: 8 Takte,

C: 6 Takte, C: 6 Takte. // 3 Durchgänge ●